Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1856

46 (8.6.1856)

urn:nbn:de:gbv:45:1-178208

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 46. Sonntag, den 8. Juni 1856.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

1. Die in Gemäßheit Art. 105 der Gemeinde-Ordnung am heutigen Tage vom Amte vorgenommene eidliche Verpflichtung des zum Rechnungsführer der Gemeinde Hohenkirchen erwählten Johann Andreas Jürgens zu Hohenkirchen wird hiedurch nach Art. 109 der Gemeinde-Ordnung bekannt gemacht.

Amt Tettens, 1856. Mai 26.

Hofmeister.

Steinfeld.

2. **Grobbrodpreise**

der Bäcker und Kaufleute im Amte Minsen.

		10 Pfund zu
1.	H. D. von Cölln zu Minsen	20 Gr.
2.	H. E. Harms, Minsen	22 „
3.	G. H. Gerken zu Förrien	20 „
4.	J. H. Onnen zur Stumpenser Mühle	20 „
5.	J. J. Dudden zu Osteraltendeich	20 „
6.	F. Cassens zu Horumersiel	20 „
7.	A. M. Taddiken zu Wiarden	18 „
8.	F. Kreymborg zu Horumersiel	20 „
9.	J. F. Tiarks zu Horumersiel	20 „
10.	C. Markus, zu Hooksiel	20 „
11.	H. T. Albers zu Hooksiel	20 „
12.	H. T. Gloistein zu Hooksiel	20 „
13.	H. B. Janssen „ „	18 „
14.	D. Fimmen „ „	18 „
15.	C. Melchers zu Waddewarden	18 „
16.	R. Andreae zu Waddewarden	27 „
17.	C. Bungenstock zu Waddewarden	28 „
18.	H. T. Christophers zu Waddewarder Mühle	18 „
19.	G. W. E. Cassens zu Wüppels	18 „
20.	J. H. Folkers zur St. Joostermühle	18 „
21.	H. Frerichs zur Altenbrücke	18 „
22.	B. H. Behrends zum Altendeich	19 „
23.	J. F. Kollmann zu Oldorf	19 „
24.	J. H. Heeren zu Oldorf	18 „
25.	H. J. Eden zu Altenbrücke	18 „
26.	J. Gathemann zu Crildumersiel	20 „

Amt Minsen, 1856 Juni 1.

Steche.

Rehmeier.

3. Das Verzeichniß der Beiträge zur Armencasse wird vom 1. bis 14. Juni d. J. zur Einsicht der Betheiligten auf dem Rathhause ausliegen.

In diesem Zeitraume kann jeder Beitragspflichtige auch von dem Schätzungs-Protocolle, soweit es ihn betrifft, auf dem Rathhause von Morgens 10 bis Nachmittags 1 Uhr Einsicht nehmen und bei dem dort anwesenden Protocollführer einen ihn betreffenden Auszug gegen Vergütung der Copialien erhalten.

Etwaige Einwendungen gegen die Ansätze sind, wenn sie berücksichtigt werden sollen, vom 14. bis 28. Juni d. J. bei der Armencommission einzubringen und auf dem Rathhause abzugeben.

Jever, aus der Armencommission, 1856 Mai 29.

Müller.

Hümme.

4. Anweisungen auf die Stadtcasse so wie auf die Armencasse und die Schulcasse sind künftig auf dem Rathhause, Dienstags und Freitags, Vormittags von 10 bis 11 Uhr nachzusuchen.

Jever, Juni 5. 1856.

Müller,
Stadtdirector.

Convocationen.

5. Auf Ansuchen des Hausmanns Ulrich Frerichs zu Tain, im Kirchspiele Waddewarden, und dessen Anzeige, daß ihm zufolge Erbvergleichs vom 29. October 1855 zwischen des weil. Hinrich Frerichs zu Tain Erben, nämlich:

1. Hausmann Ernst Hinrich Frerichs, bei Krildumersiel,
2. Ulrich Frerichs, Hausmann zu Tain,
3. Landmann Friedrich August Frerichs, bei Krildumersiel,
4. Harm Dirks Claaßen, Hausmann zur Kleiburg bei Jever Ehefrau, Sophie Louise geb. Frerichs,

das zu Tain belegene, von weil. Hausmann Hinrich Frerichs nachgelassene, von Letzterem vermöge Contracts vom 16. Septbr. 1822 von der Ehefrau des Kirchspielsvoigt Merthen zu Schaar, Onke geb. Wienrank erkaufte Landgut nebst Behausung und sonstigen Pertinentien zu Tain, 42⅔ Matten Landes alter oder 53 Matten 43 Ruthen 165 Fuß neuer Maaße, belegen gegen Norden an Amtmann Kempe, gegen Osten an Folkert Folkers zu Tünen Erben und gegen Süden und Westen an Anton Günther Rieniets Ländereien und Gründen, bei der Erbtheilung zum Alleineigenthum zugefallen und resp. übertragen sei, — wird solches hiemit öffentlich bekannt gemacht; und es werden alle diejenigen, welche dagegen etwas zu erinnern oder Rechte und Ansprüche an das Landgut nebst Behausung und Pertinentien geltend zu machen haben, hierdurch aufgefordert, davon in dem auf den

(21.) einundzwanzigsten Juli d. J.

angesetzten Angabetermine gehörige Meldung zu thun, bei Strafe des Ausschlusses.

Zur Abgabe des Praeclusivbescheides ist Termin auf

den (23.) dreiundzwanzigsten Juli d. J.

angesetzt.

Einer Angabe der an Rosendahl Erben jährlich um Mai zu zahlenden Erbheuer von 4 Thlr. Gold bedarf es nicht, auch nicht einer Angabe wegen der Erbantheile der Miterben und ebensowenig der Kirch- und Schulgerechtigkeiten, indem alles dies als angegeben angenommen wird.

Jever, aus dem Landgerichte, 1856 Mai 27.

Mölling.

Schmedes.

6. Es haben im Jahre 1855 zur Herstellung der Chaussee zwischen Sande und Mariensiel abgetreten für die beigesetzten Entschädigungssummen:

1. Heinrich Klävemann von Sander-Salzengroden 8,14 □ Ruthen, für 22 Thlr. 277/10 gr. Cour.

Landesbibliothek Oldenburg

2. Johann Memmen von Ellenserdamm 11,51 □ Ruthen für 31 Thlr. 47 gr. Cour.
3. Renke Brahms zu Sande Wittwe 47,2 □ Ruthen für 129 Thlr. 57 3/5 gr. Courant,
4. weiland R. D. L. Brahms zur Meyerei Erben, als:
   a. H. G. Brahms zur Meierei, für sich und als Curator über J. Fr. Brahms,
   b. J. H. G. Brahms Vormund, Jürgen Friedrich Backhaus zu Sander-Ostergroden,
   c. des Kirchspielsvogts R. G. Brahms zu Sande Ehefrau, Anna Elisabeth geb. Brahms,
   d. R. D. L. Brahms Curator, Renke Diedrich Brahms zum Neuenderaltengroden,
   10,26 □ Ruthen für 41 Thlr. 64 2/5 gr. Courant.,
5. weiland Johann Gerhard Janssen zu Sander-Altenhof minderjähriger Kinder und Erben Vormund, R. D. Brahms zum Neuenderaltengroden 29,82 □ Ruthen für 121 Thlr. 55 gr. Courant,
6. Hermann Anton Harms zu Seedeich, für die Zuwerfung eines Grabens und den dadurch entstehenden geringen Landverlust 50 Thlr. Cour.

Auf Ansuchen des Commissariats der Königlich Preußischen Admiralität in Oldenburg werden deshalb alle diejenigen, welche an das abgetretene Land Ansprüche oder Forderungen haben, oder gegen die geschehene Abtretung Einwendungen machen können, aufgefordert, sich damit in dem auf den

(21.) einundzwanzigsten Juli d. J.

angesetzten Termin zu melden, zur Vermeidung des Ausschlusses.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am 23. Juli d. J.

Jever, aus dem Landgerichte, 1856, Mai 27.

Mölling.

Schmedes.

Immobil-Verkäufe.

7. Die Frau Wittwe Müller, Catharina Maria geb. Meyne will das ihr in Erbtheilung des Nachlasses ihres verstorbenen Ehemannes, des Mühlenbesitzers Georg Heinrich Müller zu Jever zugefallene an der Chaussee bei Jever belegene Nr. 434 bezeichnete kleine Haus mit Gartengrund und dem, dem Hause gegenüber an der Westseite der Chaussee belegenen Garten öffentlich meistbietend durch den Auctionator von Cölln im Landgerichtslocale am

(21.) einundzwanzigsten Juli d. J.

Mittags 12 Uhr verkaufen lassen. Das Haus wird begrenzt: östlich von der Dreesche der Convocantin, südlich von der Dreesche der Convocantin und der Chaussee, westlich von der Chaussee und nördlich von Gerd Wilkens Erben Haus. Der Garten wird begrenzt: östlich von der Chaussee, südlich von dem Garten der Erben des weiland Arbeiters Gerd Wilken und der s. g. Heinemeyer'schen Dreesche, westlich von der ebengedachten Dreesche und nördlich von Johann Hillerns de Boer Garten.

Alle Diejenigen, welche an das zu verkaufende Haus cum pert. oder an den Garten Ansprüche und Forderungen oder gegen den Verkauf Einwendungen machen zu können glauben, werden hiedurch aufgefordert, hievon in dem auf den

(14.) vierzehnten Juli d. J.

angesetzten Angabetermine Angabe zu machen, bei Strafe des Ausschlusses und des Verlustes ihrer Ansprüche.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am 17. Juli d. J.

Jever, aus dem Landgerichte, 1856 Mai 26.

Mölling.

Schmedes.

8. In Convocationssachen wegen eines von dem Curator des Hausmanns Hinrich Janssen Reents, Hinrich Mammen, zu Oldewarfen, zu verkaufenden, im Proclama vom 16. Februar 1856 genannten Landguts „Hollhuse" ist nochmals Termin zum Verkaufe im Locale des hiesigen Landgerichts auf den

(16.) sechszehnten Juni d. J.

Mittags 12 Uhr angesetzt.

Hiebei wird zugleich convocantischer Seits darauf aufmerksam gemacht, daß es dem Höchstbietenden freigestellt ist, das Landgut schon um Mai 1858 gegen eine Entschädigungssumme von 500 Rthlr. Gold (fünfhundert Thalern) an den Pächter, anzutreten.

Jever, aus dem Landgerichte, 1856 Mai 22.

Mölling.

Schmedes.

Ausverdingung.

9. Der Unterzeichnete beabsichtigt am 9. Juni, Nachmittags 3 Uhr, in H. W. Behrens Hause zu Inhausersiel, die Strohbestickung und Besodungs-Arbeit am Deich nördlich und südlich von Inhausersiel, sowie die Lieferung einiger Fuder Andel, nach alsdann vorzulegenden Bedingungen, mindestfordernd auszuverdingen.

Schönengroden, Mai 31. 1856.

Fr. A. Behrens.

Verpachtungen.

10. Die bisher vom weil. Advocaten Mencke benutzte Wohnung auf der Burg nebst Garten will das Amt Namens Großherzoglicher Cammer am

13. Juni d. J.,

Vormittags 11 Uhr auf ein, drei resp. sechs Jahre, Mai 1857 anfangend, mit jährlicher Kündigungsbefugniß unter den vorzulegenden Bedingungen öffentlich meistbietend in hiesiger Amtsstube verheuern.

Amt Kniphausen, 1856 Juni 2.

Bunnies.

v. d. Bring.

11. Die früher von der Familie des Grafen William Bentinck bewohnte Etage im Hauptgebäude hieselbst, will das Amt nach den vorzulegenden Bedingungen und mit Vorbehalt der Genehmigung Großherzoglicher Cammer und halbjähriger Kündigung am

13. Juni d. J.,

Morgens 10 Uhr, in hiesiger Amtsstube verheuern.

Amt Kniphausen, 1856 Mai 31.

Bunnies.

v. d. Bring.

12. Die aus dem Kirchspiele Wüppels für d. J. zu liefernden 47 Stück Herren- oder Rauchhühner sollen

am 14. d. M., Vormittags 10 Uhr,

abermals zur öffentlichen Verpachtung aufgesetzt werden.

Amt Minsen, 1856, Juni 2.

Stede.

13. Die der Ehefrau des H. C. Behrens gehörende zu Inhausersiel, belegene holländische Säge-, Pell- und Mahlmühle will der unterzeichnete Bevollmächtigte derselben, am Dienstage

den 10. Juni d. J.,

Nachmittags 3 Uhr in des Gastwirth Franzen zu Fedderwarden Behausung auf sechs Jahre, zum Antritt auf den 1. Mai 1857, öffentlich verpachten.

Die Mühle ist im Jahre 1847 neu erbaut, sie ent-

Landesbibliothek Oldenburg

hält einen Mahl- und einen Pellgang, sowie ein Sägewerk, bestehend aus drei Rahmen; sie liegt unmittelbar am Hafen, und kann die Entladung der Schiffe beinahe direct bei der Mühle geschehen.

Zwangs- und Bannrechte kleben der Mühle nicht an, und es steht in Aussicht, daß wegen der Nähe des im Bau begriffenen preußischen Kriegshafens zu Heppens die Mühle, namentlich als Sägemühle, einen bedeutenden Gewinn bringen wird, da durch die unmittelbare Nähe des Jadebusens der Transport mit wenigen Kosten verbunden ist.

In dem im Jahre 1851 neu erbauten geräumigen, hart am Hafen stehenden Wohnhause, wird zur Zeit die Gastwirthschaft und Bäckerei betrieben.

Der Unterzeichnete ladet Liebhaber ein, und können die Bedingungen 8 Tage vorher bei ihm eingesehen werden.

Kniphausen, 1856 Mai 24.

F. A. Ziegfeld.

Platzverpachtung.

14. Die Curatoren des Hausmanns Gerke Remmers Schönbohm zu Asel, Schmiedemeister Specht hieselbst und Hausmann Onken zur Klinge, wollen den ihrem Curanden zugehörigen Platz zu Asel, bestehend aus einem Platzgebäude, 2 Gärten und 40 Diemathen (86⅔ Morgen hann.) Landes, auf die 6 Jahre von Mai 1857 bis dahin 1863, mit dreijähriger Willkühr, verpachten lassen.

Verpachtungstermin steht an auf Donnerstag,

den 19. Juni, Nachmittags 3 Uhr

in weil. Heero Tjarks Wittwe Hause zu Asel, wozu Pachtlustige eingeladen werden.

Die Pachtbedingungen können bei mir eingesehen werden.

Wittmund, den 22. Mai 1856.

von Nordheim, Notar.

15. Die Plätze zu den Buden des am 13. und 14. Juli statthabenden

Vareler Schützenfestes

sollen am

dies. 28. Mon., Nachmittags 3 Uhr,

an Ort und Stelle meistbietend verpachtet werden.

Varel, 1856 Juni 4.

Vergantungen.

Holz-Verkauf in Hooksiel.

ca. 40,000 Fuß 5/4 " Dielen,
" 5000 " 4/4 " "
" 1000 " 7/5 ", 6/4 ", 4/3 ",
Richelholz
sowie eine Parthie Thran in Tonnen,

sind mit dem Schiffe „Fortuna" Capt. Hegemann von Norwegen angebracht und sollen am Freitag,

den 14. Juni,

(nicht wie bereits angezeigt, am Freitag,

den 13. Juni,

Nachmittags 3 Uhr auf Ordre des Herrn H. J. Lubinus für Rechnung dessen, den es öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden.

Die Ladung fällt diesmal besonders gut und mache ich auf eine Parthie 5/4 zoll. Maaßdielen in schönen Längen, für sich caveliert, aufmerksam.

Käufer werden eigeladen von

Hooksiel, Juni 2. 1856.

Gerriets,
Makler.

Schweine-Verkauf.

17. Der Handelsmann Gerd Gerdes, zu Westerscheps, läßt am Sonnabend, den

14. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Behausung der Madame Friese, zur Hohenluft hieselbst

40—50 Stück große und kleine budjadinger Schweine bester Race,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever 1856. Juni 5.

v. Cölln.

Schweine-Verkauf.

18. Der Handelsmann Johann Hoting, zu Westerscheps, läßt am Montage,

den 16. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Behausung der Madame Friese zur Hohenluft hieselbst

50—60 Stück große und kleine budjadinger Schweine, bester Race,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever 1856. Juni 5.

v. Cölln.

19. Omme Ommen Takenberg Wittwe, zu Neugarmssiel, läßt am Mittwochen, den

(18.) achtzehnten Juni d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrer Behausung:

2 Comtoirschränke, Tische, Stühle, Spiegel

Landesbibliothek Oldenburg

1 vollständiges Bett, allerlei Küchengeräthe in Kupfer, Messing, Zinn, Eisen, Blech, 2 Butterkarnen mit kupfernen und eisernen Reifen, 2 Rahmfässer, Milchballien, Eimer, 1 großes Fischnetz, 2 Balancen mit Schaalen, 1 Bahrkarre, 1 Eisschlitten, 2 Kisten, allerlei Mannskleidungsstücke, theils so gut wie neu, ferner 21 Körbe mit Bienen, auch 1 vollständiges Boot mit einem ganz neuen Segel und mehre andere zum Vorschein kommende Gegenstände

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen; wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Tettens, 1856. Juni 5.

Rehmstedt, Auctionator.

20. Der Hausmann D. Backhaus läßt Ende dieses Monats auf seinem Landgut zum Sander-Salzengroden die Meede und Etgrode von 40 Grasen bester Weiden verganten, welches zur vorläufigen Anzeige gebracht wird.

Sande, 1856 Juni 2.

Eiben.

Vorläufige Anzeige.

21. Pr. Schiff „Alexandrine" Capt. F. Rieke traf eine zweite Ladung beste 1½ und 1zöllige Dielen, in Längen von 16 bis 26 Fuß ein. Das Holz ist am Hafen frei zu besehen, und wird der Verkaufstermin demnächst bekannt gemacht werden.

Hooksiel, den 6 Juni 1856.

Gerriets, Makler.

Jeverländ. Prediger-Wittwen-Casse.

Bekanntmachung.

22. Generalconvent der Mitglieder der Jeverschen Prediger Wittwencasse zur schlüssigen Verhandlung über die Statuten dieser Casse, am Mittwochen, den

(11.) eilften Juni,

im Gasthofe des Herrn L. Linz des Nachmittags präcise 2 Uhr.

Jever. Kirchenrath Tiarks.

Armen-Sache.

23. Eine gewisse, aus hiesigen Armenmitteln mit Kost und Kleidung unterstützte Person, Namens Caroline Haak, welche sich zuweilen eigenmächtig der Aufsicht ihres Brodherrn entzieht, treibt sich in auswärtigen Kirchspielen umher, um Gaben und besonders Geld zu erbetteln. Es wird hiedurch Jedermann gewarnt, derselben etwas zu verabreichen.

Accum 1856. Die Armencommission.

Brandversicherungsgesellschaft für Gebäude.

24. Zu der in diesem Jahre am

Montage, den 16. Juni

abzuhaltenden Versammlung werden diesmal sämmtliche Deputirte, also die große Commission geladen, sich Morgens 10 Uhr im Hause des Herrn Ludw. Linz zu versammeln.

Nach dem Beschluß der Gesellschaft ist laut Protocolls vom 15. Juni 1850 die im §. 2. der Ordnung bestimmte neue Taxation aller versicherten Gebäude auf 6 Jahr ausgesetzt, und diese Frist nunmehr abgelaufen. Die Ausführung dieser neuen Taxation ist daher in der Versammlung zu berathen und dazu die nöthigen Anordnungen zu beschließen.

Sodann kömmt zur Verhandlung die Entschädigung für das in der Nacht vom 8. auf den 9. Mai abgebrannte Haus des Schusters Joh Brören Bruns in Oldorf, sub Nr. 4 zu 140 Thlr. versichert, wozu der Abgebrannte sich vor der Commission einzufinden hat.

Jever, 20. Mai 1856.

Hollmann, Director.

Notificationen.

Immobil-Verkauf.

25. Im Auftrage der Ehefrau Seetzen habe ich das derselben gehörige im Kirchdorfe Sande belegene Immobile, bestehend aus einem zur Wirthschaft eingerichteten Hause, einem geräumigen Stall nebst Obst- und Gemüsegarten 2c. auf den 1. Mai 1857 anzutreten, unter der Hand zu verkaufen.

Die Gebäude sind massiv gebaut, fast neu und mit gehörigen Räumlichkeiten versehen; bei dem Hause befindet sich eine Kegelbahn, ein Brunnen, ein Schweinekofen 2c. Alles in einem sehr guten Stande.

Das Immobil ist an einer frequenten Straße, unmittelbar an der Chaussee zwischen Jever und Varel belegen, hat deshalb zur Betreibung der Wirthschaft eine sehr günstige Lage. Etwaige Reflectanten wollen sich bis zum 15. Juni bei mir einfinden und contrahiren.

Neuende. Janssen, Auct.

Immobil-Verkauf.

26. Der Unterzeichnete ist beauftragt, ein in der Nähe des anzulegenden Kriegshafens zu Heppens belegenes Landgut (Polder) bestehend aus guten Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden, c 120 Grasen des besten Groden-Landes nebst einer Binnenberme, Gartengründen und sonstigen Zubehörungen, so wie den dazu gehörigen vier Kötern-Häusern zum Antritte auf den 1. Mai 1858 oder vielleicht auch schon auf den 1. Mai 1857 unter der Hand zu verkaufen.

Der Platz kann sowohl der vorzüglichen Bonität der Ländereien, als der Lage wegen — wie bemerkt in der Nähe des projectirten Kriegshafens zu Heppens und hart an der nach Mariensiel und Heppens führenden Chaussee — mit Recht zum Ankaufe empfohlen werden.

Reflectanten werden ersucht, sich **vor Johanni (24. Juni)** bei dem Unterzeichneten einzufinden, um zu contrahiren.

Jever, 1856. Mai 29.

v. Cölln.

Fort mit Schaden!!!

27. Wegen anhaltender Kränklichkeit beabsichtige ich meine neue complete, noch nicht gebrauchte Bierbrauerei, bestehend aus 2 großen Kupen, 40 Biersässern und auch sonstigen Fässern, sämmtlich mit starken eisernen Reifen, Trichter und Baljen, sowie einen neuen 265 Pfund schweren kupfernen Kessel, auch ca. 1 Last schönen Malz, billig zu verkaufen.

Waddewarden, Mai 21. 1856.

C. L. Heintzen.

Landesbibliothek Oldenburg

28. Unterzeichneter beabsichtigt sein auf Inhausersiel belegenes zur Zeit von dem Arbeiter Jürgen Hinrich Soltau bewohntes Hänslingshaus nebst Garten und 1 Grase guten Kleilandes entweder im Ganzen oder getheilt unter der Hand zu verkaufen und ist ein Verkaufstermin dazu auf Sonnabend, den

14. Juni, Nachmittags 4 Uhr,

in H. W. Behrens Wirthshause zu Inhausersiel angesetzt und werden dazu etwaige Liebhaber eingeladen am gedachten Tage und zur bestimmten Zeit sich einfinden zu wollen und ihre Gebote abgeben.

Sollte ein Verkauf nicht zu Stande kommen, so wird das Haus gleich zur Verheuerung auf 1 Jahr vom 1. Mai 1857 bis dahin 1858 aufgesetzt werden.

Inhausersiel, Mai 26. 1856.

W. T. Reins.

29. Des Kaufmanns Hayo Friedrich Süßmilch in Jever Erben wollen das zum Nachlasse ihres Erblassers gehörige, zum Minser Osteraltendeich belegene Landgut, aus Wohnhause, Scheune, Backhause, Garten, auch Kirchen- und Lagerstellen, sowie aus 81⅔ Matten Landes bestehend, ferner 16 Grasen Wechselland im Pakenser-Groden belegen, durch den Rechnungssteller Heinen in Jever am

sechszehnten (16.) Juni d. J.,

Nachmittags 4 Uhr im Wirthshause des Laut Lauts zu Hohenkirchen öffentlich meistbietend gerichtlich verkaufen lassen.

Die Verkäufer beabsichtigen, wo möglich die Ansetzung eines nochmaligen Verkaufstermins zu vermeiden und bei ihnen angemessen erscheinenden Gebote den Zuschlag zu ertheilen.

Die Verkaufsbedingungen und die Karte liegen bei dem Rechnungssteller Heinen in Jever zur Ansicht.

Jever, den 27. Mai 1856

Dr. Hoyer.

Mühlen-Verkauf.

30 Der Unterzeichnete beabsichtigt seine zu Hohenkirchen belegene Mühlenbesitzung, bestehend aus einer mit 4 completen Gängen versehenen holländischen Windmühle, einem Wohnhause nebst Scheune und 9¼ Matten Landes, zum Antritt auf den 1. Mai 1857 unter der Hand zu verkaufen Die Verkaufsbedingungen sind für den Käufer sehr günstig gestellt und liegen von heute an zur Einsicht offen. Bemerkt wird noch, daß auf Wunsch des Käufers ein bedeutender Theil der Kaufgelder gegen 3 pCt jährliche Zinsen im Immobile stehen bleiben kann.

Etwaige Kaufliebhaber wollen sich baldigst einfinden um zu contrahiren.

Hohenkirchen, 1856 Juni 2.

A. B. Müller.

31. Der Herr Dr. med. Sievers zu Carolinensiel, will wegen Domicil-Veränderung, sein am Hafen belegenes Haus nebst daran grenzenden Garten zum Antritt spätestens 1. August d. J. öffentlich verkaufen lassen.

Termin dazu ist auf Donnerstag, den

26. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, in dem Gasthofe der Frau Wittwe Meents daselbst angesetzt und werden Kauflustige dazu hiedurch eingeladen.

Es wird bemerkt, daß das Haus mit Bodenraum, 2 geräumigen Kellern, Scheunenraum und Stallung versehen und seiner vorzüglich guten Lage wegen sich zu jedem Geschäft eignet.

Wittmund, den 3. Juni 1856.

G. W. Hornemann,
Auct.

32. Ich beabsichtige mein von mir bewohntes Haus, mit Obst- und Gemüsegarten und pl. m. 3 Matten Geestland, Mai 1857 anzutreten, unter der Hand zu verkaufen; bemerkt wird, daß die Hälfte des Kaufpreises gegen billige Zinsen stehen bleiben kann.

Hierauf Reflectirende wollen sich innerhalb 3 Wochen an mich oder an den Commissionair Carstens in Jever wenden.

Addernhausen, Mai 29. 1856.

Hillert Hinrichs.

32. Unterzeichneter beabsichtigt die ihm und seiner Tochter gemeinschaftlich zustehenden, zum Sanderahm im Kirchspiele Sande belegenen 34 Grasen Landes

am 10 Juni, Nachmittags 3 Uhr

in des Herrn Kloppenburg zu Neustadt-Gödens Wirthschaftslocal, aus freier Hand zu verkaufen, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Leer, 1856 Mai 15.

H. B. Garrels.

Thierschau-Verein.

34. Die unterzeichnete Direction des Thierschau-Vereins ladet nach Anleitung des §. 19 der Statuten zu einer General-Versammlung der Actionaire nach dem Hause des Gastwirths Bruns in Jever, auf den

8. Juli, Morgens 10 Uhr,

um die Neuwahl der Direction und der Achtmänner vorzunehmen und um etwa beantragt werdende Abänderungen der Statuten zu berathen, und wird um zahlreiche Betheiligung gebeten.

Jever, den 27. Mai 1856.

Die Direction.

Seetzen. R. Onken. J. C. Kleiß.

35. Es ist eine Anlage von B. J. Feilmann zu Hooksiel Kuh, welche am 17. d. M. crepirte und zu 57½ Thlr. taxirt wurde von 12 und 6 gr. erforderlich, die Einzahlung geschieht gegen den 16. nächsten Monats an den bekannten Stellen.

Fedderwarden, Mai 29. 1856.

C. F. Franzen.

Vareler Schützenfest.

Dasselbe wird am 13. und 14. Juli abgehalten.

Schützenfest
zu
Carolinensiel.

Am 15. Juni von Nachmittags 2 Uhr an
und am 16. Juni

soll zu Carolinensiel das alljährige Schützenfest gefeiert werden.

An beiden Nachmittagen wird Prämien-Schießen statt finden.

Alle auswärtigen Schützengesellschaften, sowie Freunde und Begünstiger solcher Feste sind hiemit höflichst dazu eingeladen.

Die Verpachtung der Buden- und Zeltstellen soll

am 9. Juni, Nachmittags 2 Uhr,

vorgenommen werden.

Carolinensiel, den 31. Mai 1856.

Die Schützen-Commission.

38 180 Rthlr. Gold Accumer Armencapital sind gegen hypothekarische Sicherheit und billige Zinsen zu belegen, weshalb man sich an den Gemeinderechnungsführer B. O. Abrahams wenden kann.

Accum, 1856 Juni 4.

Die Armencommission.

Landesbibliothek Oldenburg

39. Es steht in fester Aussicht, daß in nächster Zeit im Wege der Aktienzeichnung eine Gesellschaft zum Zwecke der Schiffsrhederei im hiesigen Lande in's Leben tritt, und habe ich nicht unterlassen wollen, einen Jeden, der da Sinn und Lust hat, sich bei diesem durchaus soliden Unternehmen zu betheiligen, schon jetzt darauf aufmerksam zu machen.

Die Aktien werden auf 500 Thlr. Gold gestellt werden, die Einzahlungen aber nur in Raten, bis zu 25 %, zu leisten sein.

Zu näheren Mittheilungen bin ich gern bereit.

Jever, 1856 Mai 31.

H. J. Wieben.

40. Mein Domicilwechsel von hier nach Hameln, veranlaßt mich, meine Creditoren zu ersuchen, die betreffenden Forderungen innerhalb 14 Tage zu produciren. Gleichzeitig ersuche ich meine sämmtlichen Debitoren, bis incl. 1855 den Betrag der bereits erhaltenen Medicinal-Rechnungen, innerhalb 14 Tage an mich zu bezahlen, bemerkend, daß wider die Säumenden sofort ein Zahlungsbefehl erlassen wird.

Carolinensiel, Juni 1. 1856.

Sievers, Dr. med.

41. Gegen den 26. Juli d. J. sind für die Provinzial-Schulcasse 1000 Thlr. Gold zinslich zu belegen.

Jever. Fimmen, Verwalter.

42. Als Vormund über G. E. Freese Kinder habe ich 800 Thlr. Gold zu belegen.

Sophiengroden, 1856 Mai 24.

J. L. Wilken.

43. 50 Thlr. Gold Kirchen- und 165 Thlr. Gold Schortenser Kanzel-Capitalien hat zinsträgig zu belegen der Kirchen-Rechnungsführer B. B. Janssen zu Schoost.

44. Weil. G. B. Scheer Kinder Vormund Hausmann Willms zu Eukwarfe hat 200 Thlr. Gold zinsträgig sofort zu belegen.

Hohenkirchen, 1856 Mai 28.

In Auftrag

Jürgens.

45. Als Kirchenrechnungsführer habe ich 55 Thlr. Cour. zinslich zu belegen.

Kl. Wollhuse, 1856 Mai 24.

J. J Jülfs.

46. Für die Kinder des Proprietairs Rost sind zu belegen 1700 Thlr. Gold. Etwaige Liebhaber wollen sich an Herrn Rechnungssteller Heinen wenden.

Jever, Juni 5. 1856.

Jürgens.

47. 19 Thlr. 47 gr. Gold, zum Sander Armen-Fundus gehörig, sind sofort zinsträgig zu belegen.

Sande, 1856 Juni 4.

Eiben.

48 Für Theil. Sohnes Vormund F. H. Frerichs sind 150 bis 160 Thlr. Gold sofort zu belegen.

Hohenkirchen, 1856 Juni 6.

Jürgens, Rechnungssteller.

49. **Fertige Säcke,**

schöner Qualität stets vorräthig bei

Hooksiel. H. F. Renken.

50. Mit rothen und weißen Buskohl-, Würsing- und Blumenkohl-, Steckrüben- und Kohlrabie-Pflanzen empfiehlt sich

Jever. Joh. G. Friese Wittwe zur Hohenluft.

51. Erbsen- und Bohnen-Ricken sind zu haben bei Christian Hinrichs, Blumenstraße.

52. **9/8 breite greise Leinen,**

in großer Auswahl, bei

Hooksiel, Juni 6. H. F. Renken.

Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Nach dem erfreulichen Rechnungsabschlusse der Bank für 1855 beträgt die Dividende für das vergangene Jahr

70 Procent

der eingezahlten Prämien. Jeder Banktheilhaber im Bereich der Agentur des Unterzeichneten wird seinen Dividenden-Antheil, unter Ueberreichung eines Exemplars des Abschlusses, sofort ausgezahlt erhalten. Die ausführliche Nachweisungen zur Rechnung liegen zur Einsicht der Theilnehmer bereit.

Jedem, der dieser gegenseitigen Feuerversicherungsgesellschaft beizutreten geneigt ist, gibt der Unterzeichnete bereitwillig desfallsige Auskunft und vermittelt die Versicherung.

Jever, den 26. Mai 1856.

Advocat Jansen.

54. Sofort zu belegen:

400 Thlr. Gold, Orgel-Capital,

52 Thlr. 26 Sgr. 4 Pf. Courant Ablösungs-Capital Waddewarder Kirchen-Fundal-Gelder.

Ch. Melchers.

55. **Auf der Ziegelei zu Siebetshaus sind jetzt Backsteine in allen Sorten vorräthig. Probesteine liegen in meinem Hause und bei der Wittwe Friese, in der hohen Luft, zur Ansicht aus.**

Jever, im Juni 1856.

Hemken.

56. Ein Schuhmachergeselle kann sofort Arbeit erhalten bei

Westrum, Juni 4. 1856.

A. W. Gerdes.

Offene Stelle.

57. In dem Comptoir einer auswärtigen Galanterie-, Manufactur- und Kurzewaaren-Handlung en gros wird sofort ein Lehrling gesucht.

Nähere Auskunft ertheilt

W. Leffmann in Jever.

58. Wiederum erhielt ich eine Sendung der neuesten

Mantillen

und empfehle solche zu billigen Preisen.

Hooksiel, den **28.** Mai **1856.**

Ludwig Hemmi.

59. Verkauf der im letzten Turnus des pädagogischen Lesevereins abgelesenen Bücher am Johannimarkttage, Nachmittags 2 Uhr im Schütting.

Jever, 1856 Juni 3.

Krahnstöver.

60. Das Bedeckgeld der Kühe durch meinen Prämienstier beträgt für jede Kuh 12 gr.

Neuwarfen, 1856 Juni 2.

G. W. Dudden jun.

61 **Honig bei J. C. Kleiß.**

Landesbibliothek Oldenburg

62. Ich wohne jetzt an der Osterstraße, in der Nähe des schwarzen Adlers und halte daselbst mein

Gewehrlager

nebst sonstigen Jagdgeräthschaften bestens empfohlen.

Jever, 4. Juni 1856.

Siefken,
Büchsenmacher.

63. Ein gewandter Verkäufer kann unter vortheilhaften Bedingungen in einem Manufacturwaaren-Geschäft in Jever als Gehülfe eine Stelle finden.

Bezügliche Offerten wolle man unter Littr. Z. Nr. 25 an die Expedition des Wochenblatts abgeben.

64. Eine große Auswahl feiner Strohhüte empfiehlt billigst

Hooksiel, 28. Mai 1856.

Ludwig Hemmi.

65. Die zur Auswahl der Bücher eines neuen Turnus des pädagogischen Lesevereins gewählten Personen, die Lehrer Suhren zu Schortens, Jülfs zu Sande und Unterzeichneter, müssen sich die Anmeldungen zum Mitlesen im neuen Turnus, sowie die Zusendungen etwaiger Vorschläge wegen der anzuschaffenden Bücher gegen den 17. Juni erbitten.

Jever, 1856, Juni 4.

Krahnstöver.

66 Mein Lager von

Atlas- und Tuch-Mantillen

ist heute durch eine neue Sendung wieder completirt worden.

Jever. **J. F. Drost.**

67. Die beliebten

Sulinger Sensen und Sichten

sind vorräthig bei

Wiefels. Johann Hillers.

68. Ich wünsche sofort einen Schuhmachergesellen in Arbeit zu nehmen.

Sengwarden. J. H. Schenk.

69. **Gesucht:** 2 Schneidergesellen können Arbeit erhalten bei

Hohenkirchen, Juni 1. 1856.

J. G. Eucken.

70. Einigen Knechten und Mägden können Dienste nachgewiesen werden durch den Mäkler

Friedr. Aug. Neumann in Tettens

Importirte Cuba-Cigarren

in alter Waare und von besonderer Güte, verkaufe ich um damit zu räumen pr. Mille zu **12** Thlr. Cour.

Jever. **Wilh. Schiff,**
in der Nähe des Amthauses.

72. Würsing-, rothe Kohl-, spitze und platte Buskohl-, weiße und blaue Kohlrabie- und Steeckrüben-Pflanzen bei

Friedr. Aug. Neumann in Tettens.

Sulinger Sensen und Sichten

bei **Rudolph Altona.**

74. Platte, spitze und rothe Kopfkohl-, Kohlrabie-, Würsing- und Steckrüben-Pflanzen empfiehlt

Jever, 1856 Juni 3.

J. H. Frerichs.

75. Erinnerung an meine

Kegelbahn.

Jever. L. Th. Janßen.

76. Alle Sorten Kopfkohl-, Blumenkohl-, Kohl-, Kohlrabie-, Runkelrüben-, Rothebeeten-, Salat-, Sellery- und Porre-Pflanzen empfiehlt

Andreas Hinrichs,
a. d. Pannewarf zu Jever.

Vorläufige Bekanntmachung.

77. Das Schützencorps zu Jever und die Bürgerwehr zu Wittmund machen bekannt, daß die diesjährigen Scheibenschießen ihren Anfang nehmen:

zu Wittmund am 28. Juli,
„ Jever am 11. August,

Das Weitere in Betreff dieser alten Volksfeste wird demnächst von jedem Vereine besonders bekannt gemacht werden.

Jever und Wittmund, im Mai 1856.

Die Vertreter der beiden Vereine.

Emaillirte Kochgeschirre

in schöner Waare und großer Auswahl bei

Rud. Altona.

79. Ein Böttchergesell kann sogleich Arbeit bei mir erhalten und verspreche hohen Lohn.

F. H. Frerichs,
Böttchermeister im Kirchspiele Heppens.

80. Am 8. Juni,

Tanzmusik.

Blumenkohl. **Wilrodt.**

81. Die neuesten von der letzten Messe erhaltenen **Jaconnets** und **Barege** verkaufe ich zum Einkaufspreis, vorigjährige Muster in echter Qualität zu 9 gr.

Seidene Kleider 22 Ellen lang zu 8½ Thlr. in verschiedenen Mustern.

Schwere baumwollene **Hosenzeuge** zu 12 gr.

Lehrhoff.

Warnung.

82. Wiederholt warne ich hierdurch Jeden, sich ferner des Pfades von H. Ricklefs Hause nach dem Kirchdorfe Fedderwarden über die von mir gepachteten 7 Matten Pfarrland zu bedienen. Dagegen Handelnde werden gerichtlich belangt werden.

Fedderwarden, den 25 Mai 1856.

Der Pächter des Landes
H. R. Otten.

Landesbibliothek Oldenburg

Bekanntmachung.

Die neue

Berliner Hagel-Assecuranz-Gesellschaft

beehrt sich dem landwirthschaftlichen Publikum mitzutheilen, daß sie fortfährt gegen **feste Prämien**, wobei **durchaus keine Nachschußzahlung stattfinden kann**, die Versicherung der Feldfrüchte gegen Hagelschlag zu übernehmen. Die Regulirung der Hagelschäden erfolgt bei ihr nach den **durch eine 33jährige Wirksamkeit bewährten liberalen Grundsätzen und die Auszahlung der Entschädigungsgelder geschieht sofort und vollständig nach Feststellung des Verlustes.**

Der Sicherheitsfond der Gesellschaft besteht in diesem Jahre **aus 902,325 Thalern 2 Sgr.**, außer diesem Fond haftet dem Versicherten der Nettobetrag, der für die Versicherungen des Jahres 1856 eingehenden Prämien.

Die Versicherungssumme des vorigen Jahres betrug **30½ Millionen Thaler** und für 2211 Schiden wurden **unverkürzt** 360,906 Thaler 15 Sgr. ausbezahlt.

Zur Vermittelung von Versicherungen, sowie zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft sind die Special-Agenten:

in Apen	Herr A. F. Hegemann,	in Oldenburg	Herr F. W. Röbbelen,
„ Hooksiel	„ W. G. Oltmanns,	„ Schortens	„ O. G. Harms,
„ Jever	„ J. Ricklefs,	„ Wiardergroden	„ J. H. Tiaden,
„ Neuenburg	„ G. H. F. Haller,	„ Wildeshausen	„ E. H. J. Ries

jederzeit bereit.

Varel, im April 1856.

Bley, Beth & Co.,
General-Agenten der neuen Berliner Hagel-Assecuranz-Gesellschaft.

84. **Neue Jager-Heeringe** empfiehlt
v. Lindern.

Pferdemarkt zu Oldenburg.

Am **11. Juni d. J., Morgens 5 Uhr**, fährt ein bequem eingerichteter dreispänniger Omnibus von Jever nach Oldenburg.

Abfahrt bei meinem Hause.

Indem ich dieses zur Kenntniß eines geehrten Publikums bringe, bitte ich, die etwaigen Anmeldungen **zeitig** mir machen zu wollen.

Jever, **1856** Juni **3.**

Christian Janssen,
im braunen Hirsch.

Gartenmusik

am Mittwochen, den 11. d. Mts., von 3 Uhr Nachmittags an, wozu freundlichst einladet

Jever, Juni 1856.

C. B. A. Georg.

87. **Von französischen Glacehandschuhen habe ich wieder neuen Vorrath bekommen.**

Jever. J. F. Drost.

Literarische Anzeige!

88. Von „Lobe's Dichtungen" erhielt ich kürzlich noch einige Exemplare, welche gebunden für a 1⅓ Thlr. verkauft werden sollen

Heinrich Friedrich Franz in Jever.

Leihbibliothek von **H. F. Franz** in Jever:

Nr. 1648. Fanny Lewald: Die Kammerjungfer. Roman. 1 Bd. 1856.
„ 1650. Marion Harland: Der dunkle Pfad. Aus d. Engl. 1 Bd. 1856.
„ 1647. Der Lampenputzer. 2 (letzter) Band 1856.
„ 1645. Julius Hammer: Einkehr und Umkehr. 2 (letzter) Bd. 1856.
„ 1626. Schrader: Der Todescandidat. 4 Bd. 1855.

Geburts-Anzeigen.

90. Theilnehmenden die Anzeige, daß uns heute ein gesundes Mädchen geboren ward.

Tettens 1856, Juni 2.

Auct. Reymstedt und Frau.

91. Heute wurden wir durch die Geburt eines Knaben sehr erfreut.

Jever, 5. Juni 1856.

J. F. Drost und Frau
geb. d'Huvelé.

Todes-Anzeige.

92. Nach längerem Kränkeln entschlief heute früh 6 Uhr sanft und ruhig in seinem 75. Lebensjahre und im 50. seines Dienstalters, sowie im 34. Jahre unserer treuen und heitern Ehe mein geliebter Ehemann, der

L.-G.-Copist **Folkert Harms,**

geboren zu Schaar und hier seit seinen Knabenjahren stets lebend. Mit tiefem Schmerze bringe ich allen unsern Verwandten und Freunden diesen Trauerfall hiermit zur Kunde, indem ich mich ihrer allseitigen Theilnahme vergewissert halte.

Jever, den 4. Juni 1856.

W. M. Harms geb. Hicken.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage. —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

zu № 46 des Jev. Wochenblatts 1856.

Convocation.

1. Die Wittwe des weil. Arbeiters Conrad Friedrich Tiarks in Jever, Christine Gesine, auch Henriette Christine Gesine, richtiger Euphrosine geb. Neumann, ist in der ersten Hälfte des Jahres 1853 mit ihren drei minderjährigen Kindern, Christine Tiarks, Johann August Conrad Tiarks und Hillert Friedrich Tiarks, nach Amerika ausgewandert, wo Mutter und Kinder, bald nach erfolgter Ankunft, in New-Orleans sämmtlich erwiesenermaßen mit Tode abgegangen sind. Auf Antrag der Ehefrau des Tischlers Frerich Eilers Grendel in Jever, Anna Maria Elisabeth geb. Neumann, einer Schwester der genannten Wittwe Tiarks, ergeht nunmehr an alle Diejenigen, welche aus Erbrecht oder aus irgend einem sonstigen Grunde Rechte, Forderungen oder Ansprüche an die Nachlassenschaften der Wittwe des weil. Arbeiters Conrad Friedrich Tiarks in Jever, Christine Gesine, auch Henriette Christine Gesine, richtiger Euphrosine geb. Neumann, und ihrer Kinder, Christine Tiarks, Johann August Conrad Tiarks und Hillert Friedrich Tiarks, zu haben glauben, von Seiten des unterzeichneten Landgerichts die Aufforderung, sich am

(21.) einundzwanzigsten Juli d. J.

allhier gehörig anzumelden, bei Strafe des Ausschlusses und des immerwährenden Stillschweigens.

Der Präclusiv-Bescheid erfolgt am

(23.) dreiundzwanzigsten Juli d. J.

und wird nur einmal in den Oldenburgischen Anzeigen bekannt gemacht.

Jever, aus dem Landgerichte 1856, Mai 26.

Mölling.

Schmedes.

Vergantung.

Am nächsten Donnerstage,

den 12. dieses Monats,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, sollen auf der Schlacht am Tiefe hieselbst verschiedene Baumaterialien, worunter:

ca. 5000 Stück gute Dachziegel,
„ 2500 Docken,
eine Parthie Balken, Sparren, Dielen, Latten, Fenster und Fenster-Rahmen, größtentheils noch als Bauholz zu verwenden, auch einiges Pferdegeschirr u. s. w.

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkauft werden. Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1856. Juni 6.

v. Cölln.

Notificationen.

3. **Firnisse** und **präparirte Oelfarben** empfiehlt angelegentlichst

Heinr. Hinrichs.
Prinzengraben Nr. **556.**

Gesucht. Ein Lehrling für mein Colonialwaaren-Geschäft der sofort antreten kann.

Hooksiel, Juni 6. 1856.

J. H. Eilers.

Zur gütigen Beachtung.

Malereien und Schriften

auf Porzellan, Tassen, Pfeifenköpfen ꝛc.

Alle landwirthschaftlichen Gegenstände, Jagdstücke, Wappen, sowie auch Schriften in Gold und Farbe werden gut und zu billigen Preisen angefertigt vom

Maler **F. Barnutz**
in Jever.

6. Zur Anfertigung von

Korbmöbeln

in ostindischer Rohrarbeit,

als: Sopha's, Divans, Taburetts, Lehn- und Tafelstühlen, Gartenbänken, Näh-, Spiel-, Blumen- und Sophatischen, Eck-, Nipp-, Bücher- und Garderobe-Schränken, **2** und **4** räderigen Kinderwagen, Wiegen mit Mechanismus, Flaschenkörben, Bett- und Ofenschirmen u. s. w., halte ich mich bei billigster Preisstellung bestens empfohlen.

Für Jever und Umgegend nimmt die

Wittwe C. M. Hillers

Bestellungen darauf entgegen, auch wird dieselbe fortan stets ein kleines Lager davon halten und solche Gegenstände zum Fabrikpreise abgeben.

Oldenburg. **A. H. Tegtmeier.**
Korbmöbel-Fabrikant.

7. Als Vormund über Harm Freese annoch minderjährige Kinder habe ich 500 Thlr. Gold zu belegen.

Tettens. J. F. Hintzen.

8. Frischen Senf empfiehlt

Heinr. Hinrichs.

Landesbibliothek Oldenburg

9. Mir ist vor einigen Tagen ein junger hübscher Hund zugelaufen. Er ist gelbbraun mit weißer Brust und weißen Füßen. Der Eigenthümer wolle sich bald melden.

St. Jooster-Groden, Juni 5. 1856.

H. J. Oltmanns

10. Den Meistern und Gesellen in der hiesigen Umgegend, die ihre Namen schon unterschrieben haben, zur Errichtung einer Gesellen-Kranken-Casse, auch denjenigen, die noch nicht unterschrieben und sich daran zu betheiligen wünschen, die ergebene Anzeige, daß sie sämmtlich am

15. dieses Monats,

Nachmittags präcise **2** Uhr,

in des Gastwirths Seetzen Hause zu Schaar sich einzufinden haben, um die Sache gemeinschaftlich zu berathen und zu reguliren, und die Wahl des Altmeisters und Altgesellen vorzunehmen.

Schaar, Juni 7. 1856.

Die Meister und Gesellen.

11. **Gesucht:** Sofort eine gesunde Amme. Nähere Auskunft ertheilt Johanne Haake.

12. Die Insp. zu Sct. Joost, hat ein junges Mädchen, in Kost und Lohn in leichter Arbeit nachzuweisen.

Nähere Nachricht ertheilt der Armenvater

Folkert Cärstens zu Haddien.

13. Am Sonntag, den 8. Juni

Tanzmusik

bei Seetzen zu Westrum.

14. Sonntag, den 8. Juni,

Gartenmusik

im Buskohl bei Gerhardts.

Portland-Cement

und

öconomischer Dünger

bei

Varel, den **1.** April **1856.**

Bley, Beth & Co.

London 1851. Preis-Medaille.

Feuerfeste, gegen Einbruch sichere

Geld- u. Bücherschränke

aus der Fabrik von

Sommermeyer & Co.

in Magdeburg,

welche auf der Pariser Ausstellung die **silberne Medaille 1. Classe,** als höchste und einzige Anerkennung gefunden haben, halten wir ohne weitere Anpreisungen bestens empfohlen.

K. S. Koopmann & Sohns Wwe.

in Jever.

Paris 1855, silberne Medaille.

17. Ein gut erhaltener Reisekoffer wird zu kaufen gesucht.

Jever, 18-6 Juni 6.

Gastwirth Hinrichs.

Das

Pianoforte-Magazin

von C. Stiehl in Jever

empfiehlt Pianino's und tafelförmige Instrumente aus den renommirtesten Fabriken zum Preise von 18 bis 40 Louisd'or. Für die Dauerhaftigkeit der Instrumente wird vollständige Garantie geleistet.

19. Zum bevorstehenden Oldenburger Pferdemarkte den 12. d. M. wird die unterzeichnete Compagnie, zur Beförderung des Publikums, eine Schnelldroschke und eine genügende Anzahl Omnibusse stellen.

Die Abfahrt erfolgt am

Mittwoch, den **11.** d. M.,

Morgens **6½** Uhr,

beim Herrn Gastwirth Bruns zu Jever und wird gebeten Karten daselbst, sowie bei den Gastwirthen, Herrn Janssen und Griffel zu Sande, Tages vorher zu lösen.

1856 Juni 6.

Vareler Omnibus-Compagnie.

Die Rüstringer Schnelldroschke

fährt am 11. Juni, Morgens 7 Uhr von Mariensiel 7½ Uhr von Sande nach Oldenburg, und am nächsten Tage wieder von daher zurück.

Um zeitige Anmeldungen bittet

die Compagnie.

Oldenburg. Personenfahrt.

21. Mit dem 1. Juni d. J. wird eine neue Schnelldroschkenfahrt nach Bremen eröffnet werden.

Abfahrt von Oldenburg:

Nachmittags **4** Uhr

nach Ankunft des Wagens von Jever und Varel,

Abfahrt von Bremen:

Morgens **7½** Uhr

nach Ankunft der Wagen von Hamburg; — Ankunft in Oldenburg: Mittags ca. 12 Uhr — mithin zeitig vor Abgang des Wagens direct nach Jever.

Giese, Wichmann und Gen.

Todes-Anzeige.

22. Am 6. Juni, Abends 5 Uhr, endete mein geliebter Ehemann und unser Vater

G. M. Junken zu Bohneterei,

seine irdische Laufbahn im 63. Lebensjahre, an den Folgen einer Unterleibsentzündung. Diese Anzeige, statt Ansage, allen Anverwandten, Freunden und Bekannten gewidmet von

der Wittwe und den Kindern.

Landesbibliothek Oldenburg